

Vogel - Beobachtungen im Pleidelsheimer Wiesental

11.03.2018

Teilnehmer: 2 Mitglieder und 2 Gäste

Leitung: Wolfgang Reimund

Beginn: 07:00 Uhr Abfahrt am Winnender Bahnhof

Ende: gegen 10:30 Uhr dort

Wetter: um 6 Grad C, zu Beginn dort leichter Bodennebel, manchmal etwas Sonne

Früher dachte ich, dass Führungen unter 20 Leuten eher uninteressant seien. Heute bin ich sehr froh, mit einer kleinen Anzahl Teilnehmer zu wandern, ich bekomme dann viel mehr an Wissen und den Hintergründen mit.



So hat auch Wolfgang Reimund mit seiner jahrzehntelangen Erfahrung bei der Vogelbeobachtung immer noch viel Neues für mich zu berichten und Details zu erklären, die man in keinem Buch findet.



NABU Gruppe Winnenden

Im Ort Pleidelsheim und am Neckarkanal war zu Beginn nicht viel zu sehen. Zwei „Profi-Fotografen“ zogen mit ihrer großen Ausrüstung an uns vorbei, doch schon die Vorhersage von Wolfgang - er war einige Tage schon zuvor dort - machte uns neugierig.

Und kaum nach der Hecke auf dem Weg zum Baggersee entdeckten wir sie, die beiden Störche auf dem Nest inmitten von Graureihern und Kormoranen! Alle hocken quasi „auf einem Haufen“, erst von der Ausguck-Plattform kann man erkennen, dass weitere Dutzende Vögel auf anderen Bäumen ihre Nester gebaut haben. Der Menge nach muss es ein reiches Fischvorkommen geben.



Auch viele Nilgänse haben sich dort angesiedelt, doch Graugänse, Stockenten, Blässhühner und sogar Schnatterenten leben dort offensichtlich ganz gut zusammen.



NABU Gruppe Winnenden

Die Graureiher, Kormorane und die Weißstörche waren intensiv mit dem Nestbau beschäftigt, immer wieder zog ein Tier über unsere Köpfe mit Ästen im Schnabel hinweg.



Natürlich waren auch weitere Singvögel anwesend, weit über 30 Tiere konnten wir in dem Gebiet (auch Alt-Neckar und Neckarkanal) notieren.

Wer es genau wissen will:

<https://www.naturgucker.de/?gebiet=923988568>

<https://www.naturgucker.de/?gebiet=-1117616501>

<https://www.naturgucker.de/?gebiet=336654835>

<https://www.naturgucker.de/?gebiet=2020597683>

11.03.2018/w.p.